

One World

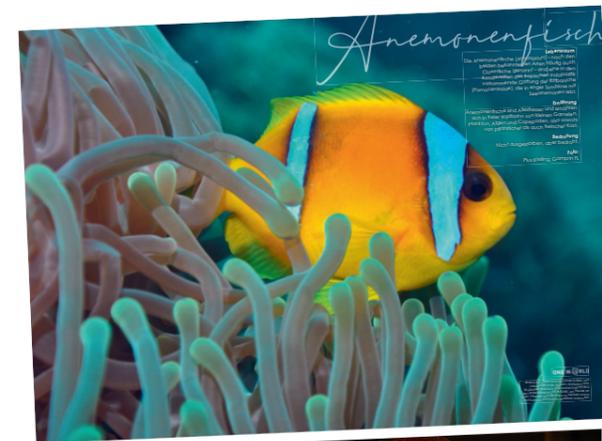
begeht 30-jähriges Jubiläum

Der Verein ONE WORLD beging am Sonntag, 15. Mai 2022 sein 30-jähriges Jubiläum mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Mauren und anschliessend in einem würdigen Anlass im Kulturhaus Rössle. Im Rahmen dieser Geburtstagsfeier startete ONE WORLD mit dem Projektbereich ONE NATURE einen neuen Schwerpunkt, bei dem die Achtsamkeit an Tieren, Pflanzen und der Natur in den Mittelpunkt gestellt wird.



Vor 30 Jahren wurde der Verein ONE WORLD mit Vereinssitz in Mauren durch Marius Kaiser gegründet. Seither haben über 100 Volunteers durch dieses Hilfswerk in einem Sozialprojekt in Indien einen Praktikumseinsatz gemacht. Neben Strassenkinderprojekten gehören auch Spitäler, Alters- und Pflegeheime, Kleinkreditprojekte für Frauen und Sponsorship-Programme (Schul- und Berufsausbildung sowie medi-

zinische Hilfe für Kinder und Jugendliche aus minderbemittelten Familien) zur Projektliste von ONE WORLD. Dieses Jahr feiert ONE WORLD auch die 15-jährige Zusammenarbeit mit verschiedenen Projektpartnern in Libanon: hier sind es vor allem Kinder und Jugendliche in einem Flüchtlingscamp an der syrischen Grenze sowie Schulbildungsprogramme für syrische Flüchtlingskinder, die finanziell unterstützt werden. Vor



zehn Jahren beschenkte sich das Hilfswerk mit einem neuen Schwerpunktland, nämlich Kamerun – dort wurde ein Landwirtschaftsprojekt initiiert.

Jubiläumsgottesdienst mit Feieranlass im Kulturhaus Rössle

Am Sonntag, 15. Mai 2022, feierte ONE WORLD – EINE WELT – sein 30-Jahr-Jubiläum mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Mauren, welcher von Pfarrer Marius Kaiser zelebriert und durch das Männerquartett «Vocalis» sowie dem Flötenspiel von Carla Kaiser und Eva Lorenz mitgestaltet wurde. Im Anschluss daran gab es im Kulturhaus Rössle einen Geburtstagsapéro mit der Dokumentation der zahlreichen Projekte, welche ONE WORLD in diesen drei Jahrzehnten in die Wege leitete.

Respekt, Hochachtung und Worte des Dankes

Gemeindevorsteher Freddy Kaiser würdigte in seinen Grussworten die grossen Verdienste, die ONE WORLD in völliger Freiwilligenarbeit seit 30 Jahren an Menschen mit grössten Nöten und Bedingungen, ihr Leben zu bewältigen, leistet: «Es freut mich speziell, dass der Verein ONE WORLD in meiner Heimatgemeinde und in der Heimatgemeinde des Gründervaters von ONE WORLD – Marius Kaiser – vor 30 Jahren aus der Taufe gehoben wurde. Es ist bewundernswert und verdient grösste Verneigung, was sich aus dieser Hilfswerk-Idee entwickelte. Es ist ein Lebenswerk, das vielen hilfsbedürftigen Mitmenschen auf dieser Welt Licht, Hoffnung, neuen Lebensmut und Lebensperspektiven ermöglicht. Dieses Wirken verdient grossen Respekt, Hochachtung und zeugt von gelebter humanitärer Mitverantwortung. Dieser Dank gilt

dir – Marius – und all deinen Leuten und Funktionären, die dies im Ehrenamt machen.»

Marius Kaiser stellte das neue ONE NATURE-Projekt vor

An der Jubiläumsfeier im Kulturhaus Rössle stellte Marius Kaiser, der die Projekte vor Ort immer wieder besucht und begleitet – dieses Jahr geht es im August zum 13. Mal nach Libanon und im Dezember zum 19. Mal nach Indien – das neue Projekt ONE NATURE vor. Der Projektbereich ONE NATURE – EINE NATUR – will die Freude an Tieren, Pflanzen und an der Natur wecken und zur Achtsamkeit und Schutz derselben aufrufen. Aus diesem Anlass wurden im Kulturhaus Rössle grossformatige Poster von prächtigen Fischen ausgestellt, welche Pius Kissling aus Gamprin auf seinen Meeres-Tauchgängen fotografiert hat. Sie vermögen stellvertretend für alle Wunder in der Natur die einzigartige Schöpfung zu zeigen und uns darauf besinnen, unseren grössten Respekt, Demut und Würde gegenüber ihnen zu leben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für ONE WORLD einbringen

Marius Kaiser bedankte sich bei all seinen Mitwirkenden des Vereins ONE WORLD, die mit grossem Einsatz, Engagement und Ehrenamtlichkeit seit Jahren Wegbegleiter dieser Hilfsfähigkeit sind. Er dankte auch bei allen, die in diesem Jahr mit ONE WORLD das 30-jährige Bestehen begehen und ein ganz herzliches Dankeschön sprach er Gemeindevorsteher Freddy Kaiser für die stets wohlwollende Unterstützung durch die Gemeinde Mauren sowie seiner persönlichen Verbundenheit mit dem ONE WORLD aus.